

D-2-076: Schwarz-rotes Haushaltschaos gefährdet Zukunft Berlins

Antragsteller*innen Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow)

Von Zeile 75 bis 76 einfügen:

schließt, die Schwangerschaftskonfliktberatung keine Termine mehr hat, die Schuldner*innenberatung ausfällt oder Drogentherapieeinrichtungen schließen.

Kahlschlag bei queerer Jugendarbeit - Schwarz-Rot legt die Axt an die Regenbogenhauptstadt

In ihrem Koalitionsvertrag bekannte sich Schwarz-Rot vollmundig zur Regenbogenhauptstadt Berlin. Mit dem Sparprogramm ist nun klar: das Gegenteil ist der Fall. Die geplanten Sparmaßnahmen stellen nicht weniger dar als einen Kahlschlag der queeren Infrastruktur unserer Stadt. In einer Zeit, in der Queerfeindlichkeit und Gewalt gegen queere Menschen zunehmen, entzieht der Senat vor allem den vulnerabelsten unter ihnen jeglichen Schutz: queeren Kindern und Jugendlichen. Mit massiven Eissparungen bei der Landesantidiskriminierungsstelle und bei Fortbildungen für Lehrer*innen zur geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt gefährdet der Senat den Schutz vor queerfeindlicher Diskriminierung drastisch. Noch dramatischer ist die Situation bei queerer Jugendarbeit: Die streichlichste gefährdet alle vier queeren Jugendzentren Berlins in ihrer Existenz - kommen die Kürzungen wie geplant, haben queere Kinder und Jugendliche bald keine dezidierten Anlaufstellen und Schutzräume in ganz Berlin mehr. Der Status Berlins als Regenbogenhauptstadt wäre damit Geschichte.

Unterstützer*innen

Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte), Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Kristin Kosche (KV Berlin-Mitte), Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow), Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Merieme Benali-Jockers (KV Berlin-Reinickendorf), Johannes Feldker (KV Berlin-Reinickendorf), Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Britta Kistenich (KV Berlin-Pankow), Karsten Dirk Gloger (KV Berlin-Pankow), Tabea Schoch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Chantal Münster (KV Berlin-Kreisfrei), Henrik Rubner

(KV Berlin-Kreisfrei), Talip Törün (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Hugo Gisi Klement (KV Berlin-Reinickendorf), Annika Gerold (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Markus Schopp (KV Berlin-Mitte), Sebastian Walter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Teresa Krause (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Barbara Wünsche (KV Berlin-Lichtenberg), Miriam Wirsing (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei), Thaddäus-Salomon Jehle (LV Grüne Jugend Berlin), Kathleen Rabe (KV Berlin-Pankow), Christiane Fry (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)